

Begegnung

Täglich begegnen wir Menschen, sei es beim Einkaufen, beim Spaziergehen oder in der Straßenbahn. Die Begegnung reicht vom Blickkontakt zum Lächeln, zum „Grüß-Gott“ Sagen und einem kurzen Gespräch übers Wetter. Schön ist es, wenn nach der ehrlichen Frage „Wie geht’s dir?“ ein längeres Gespräch zustande kommt, wie es wirklich geht oder halt auch nicht geht, wenn die eine ein Problem loswerden kann und auf eine aufmerksame ZuhörerIn trifft.

Es ist ganz wichtig, sich aufeinander einzulassen: zuhören, sich wirklich für den anderen interessieren und den andern ernst nehmen und akzeptieren. Begegnung kann nur auf Augenhöhe geschehen.

Begegnung braucht auch Zeit zum genauen Hinsehen, Hinhören und Wahrnehmen und die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen - sei es beim Spaziergang im Lindentäle, auf Reisen in andere Länder, zu anderen Kulturen und Menschen.

Besonders schön finde ich die Begegnungen mit Kindern. Wenn die ganz Kleinen mit großen Augen gucken, mit den Händchen greifen, ein Lächeln erwidern, auf Worte reagieren und mitschwätzen.

Auch Kindergartenkinder erzählen ihre Sicht der Dinge, die sie umgeben, und ziehen daraus Schlüsse, die Erwachsene gar nicht mehr so sehen und zum Nachdenken anregen.

Natürlich gibt es *die* Begegnung - blitzartig und aus heiterem Himmel - mit einem Menschen, der alles verändert und mit dem man dann zusammen sein Leben gestaltet und den Weg gemeinsam weitergeht.

Nicht nur mit Menschen finden Begegnungen statt, auch Bibelworte, philosophische Gedanken oder Kunst können neue Sichtweisen eröffnen, die man allein oder mit anderen vertiefen kann.

Im Alten Testament wird von Jakob erzählt, wie er in einer Grenzsituation einem Fremden begegnet und die ganze Nacht mit ihm ringt. Morgens geht Jakob als ein Anderer weg - er ist Gott begegnet.

Die Begegnungen mit Gott, mit sich, mit dem Eigentlichen sind sehr vielfältig, persönlich, nicht abgehoben, sondern menschlich und oft auch unauffällig, aber sie berührten.

Seien wir offen für Begegnungen in der Nachbarschaft, im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum oder irgendwo auf unserem Weg!

Helga